

Call „Generative KI und Auswirkungen auf Beratung, Psychotherapie und psychosoziale Unterstützungsangebote“

Das e-beratungsjournal.net, Fachzeitschrift für Onlineberatung und computervermittelte Kommunikation, ruft zur Einreichung von Artikeln über den Einsatz von generativen Sprachmodellen und künstlicher Intelligenz (KI) in der beraterischen und therapeutischen Arbeit auf. Insbesondere der Einsatz von generativen KI-Modellen im Rahmen der Onlineberatung soll beleuchtet werden.

Generative KI-Modelle können neuen Inhalt generieren, darunter Text, Code, Bilder, Simulationen und Videos. So kann ChatGPT beispielsweise auf Benutzereingaben reagieren und eigenständig neue Aussagen und Fragen generieren, um eine Unterhaltung am Laufen zu halten. Durch die Fähigkeit, menschenähnliche Antworten zu liefern, liegt es nahe, ChatGPT auch für die (Online-)Beratung zu nutzen.

Schon jetzt sind generative KI-Modelle, bspw. im Medizinbereich, in verschiedenen Anwendungen nicht mehr wegzudenken: Hier werden sie genutzt, um medizinische Bilder zu erstellen und Daten zu analysieren, die in der Diagnose und Behandlung von Krankheiten eingesetzt werden können.

Allerdings ergeben sich bei der Verwendung von generativer KI auch neue Herausforderungen und Risiken. Wie beeinflusst die Verwendung von generativer KI, wie ChatGPT, die Beratung, insbesondere die textbasierte Beratung, und welche Konsequenzen hat dies in ethischer, (datenschutz-)rechtlicher und ästhetischer Sicht? Werden Ratsuchende noch die Notwendigkeit sehen, in die Beratung oder in die Therapie zu gehen? Und was passiert, wenn es für die Wirkung eines Textes nicht (mehr) wichtig ist, wer ihn geschrieben hat?

In einer Sonderausgabe des e-beratungsjournal.net zum Thema "Einfluss und Veränderung computervermittelter Kommunikation und Onlineberatung durch generative KI" werden diese und weitere Fragen behandelt.

Einreichungen sind u.a. zu folgenden Themen erwünscht:

- Das Potenzial, Herausforderungen und Möglichkeiten sowie Risiken generativer Sprachmodelle und generativer KI für die beraterische Arbeit, insbesondere der Onlineberatung
- Ethische und rechtliche Fragen im Zusammenhang mit der Verwendung von generativen Sprachmodellen und KI in der (Online-)Beratungsarbeit, einschließlich Fragen des Datenschutzes, der Verzerrung und der Transparenz
- Rolle generativer Sprachmodelle und KI bei der Verbesserung der Qualität der beraterischen und therapeutischen Ausbildung, einschließlich der Verwendung von Simulationen, Virtual-Patients und Praxisbrettern oder anderen Formen von digitalen Lernressourcen
- Aktuelle Trends in der beraterischen und therapeutischen Arbeit im Zusammenhang mit generativer KI, einschließlich Wahrnehmungen, Ideen, Modellen und Pilotprojekten oder Anwendungsfällen
- Standpunkte/Ausblicke zur Zukunft der Onlineberatung im Zeitalter von ChatGPT u.a.
-

Einreichfristen

01.10.2023 Einreichfrist für Kurzexposé, Begutachtung durch die Redaktion

26.10.2023 Rückmeldung der Redaktion (Zu- bzw. Absage)

10.01.2024 Einreichfrist für fertige Artikel

Artikel, die gemeinsam mit KI-basierten Programmen geschrieben werden, sind als solche zu kennzeichnen und die Beteiligung der Programme an der Erstellung des Artikels transparent zu kennzeichnen.

Verantwortliche Redakteurin

Petra Risau, Dipl.-Pädagogin

Kontakt

redaktion@e-beratungsjournal.net